

Gutes Ergebnis nach einem Jahr

TOPOBASE™ in den Stadtwerken Forst

Die Stadtwerke Forst (Lausitz) im Land Brandenburg versorgen das Stadtgebiet sowie das Umland mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme und sind Betriebsführerin für die Abwasserentsorgung. Seit Herbst 2003 wird hier das moderne Geo-Informationssystem TOPOBASE™ von c-plan Informationssysteme eingesetzt.

Bereits drei Monate nach Auftrags-Vergabe an KMS Computer GmbH Dresden, Vertriebs- und Implementierungspartner der Firma c-plan, konnte die erste Projektphase an das Technische Büro der Stadtwerke übergeben werden.

Ein Schwerpunkt dieser Projektphase bestand in der Migration von Daten des Gas- und Wasserversorgungsnetzes aus dem bisher in Nutzung befindlichen GIS in das neue System TOPOBASE™.

Bereits seit 1997 wurden die Versorgungsnetze der Stadtwerke mit einer GIS-Software erfasst. Frühzeitig erreichte man jedoch technologische Grenzen. Als auch keine Weiterentwicklung dieser Software erwartet werden konnte, ergriffen die Forster Stadtwerker kurzerhand selbst die Initiative. Unter Leitung des Technischen Büros wurde eine Arbeitsgruppe GIS gegründet. Hier wurden die Anforderungen aus allen Fachabteilungen der Stadtwerke zusammengeführt und festgelegt.

Drei Geographische Informationssysteme wurden nach einer Vorauswahl in Betracht gezogen, Angebote dazu abgefordert und anhand des erarbeiteten Anforderungsprofils getestet. Mitglieder der Arbeitsgruppe besuchten andere Stadtwerke, die bereits mit einem der Geographischen Informationssysteme arbeiteten, um genaue Informationen und Erfahrungen von Anwendern zu erhalten.

Neben einer umfangreichen Erfassungsfunktionalität für alle Fachanwendungen wurde der Schwerpunkt bei der Auswahl auf ein modernes System mit WEB-Auskunft gelegt. Denn nicht nur die "Fachspezialisten", sondern alle Abteilungen der Stadtwerke sollen mit den aktuellen Geodaten arbeiten. Für die betreffenden Abteilungen war insbesondere wichtig, dass die jeweiligen Fachanwendungen Strom, Gas, Fernwärme, Kanal und Wasser, zur Verfügung stehen.

Über die Anforderung an Flexibilität und Offenheit der Software hinaus bestand auch das Anliegen seitens der Stadtwerke, die vorhandenen betriebs-spezifischen Software-Lösungen in ein künftiges IT-Gesamtkonzept einzubeziehen, um die Abläufe des Unternehmens zu unterstützen. Um eine höhere Investitions-Sicherheit zu erhalten, wurde darauf



Wert gelegt, dass die neue GIS-Lösung auf der Grundlage von Standardprodukten arbeitet.

Alle Anforderungen der Stadtwerke konnten durch die KMS Computer GmbH erfolgreich erfüllt werden. Neben dem modernen technologischen Ansatz der GIS-Software TOPOBASE™, konnte KMS auf umfangreiche Erfahrungen bei der Datenmigration zurückgreifen und beste Referenzen aus dem Umfeld der Energieversorgungsunternehmen vorweisen. Das Unternehmen überzeugte überdies mit einem klaren Projektkonzept, Projektunterstützung und ortsnaher Betreuung.

Um das IT-Gesamtkonzept zu realisieren, wurde nach Prüfung der vorhandenen Hardware im Haus der Stadtwerke Forst die Empfehlung der Firma KMS umgesetzt, einen separaten GIS-Server zu beschaffen.

Bei KMS Dresden wurde die Software für GIS-Server und Graphisch-interaktiven Arbeitsplatz mit den Fachanwendungen TB-Gas und TB-Wasser installiert und gleichzeitig die Mitarbeiter des Technischen Büros, die mit dem System künftig arbeiten werden, fachkundig eingewiesen und geschult.

Anschließend erfolgte der Erstimport der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) sowie die Migration der Daten aus der bisherigen GIS-Lösung in die TOPOBASE. Notwendige Anpassungen und Korrekturen wurden kurzfristig durch die Fachspezialisten von KMS in Zusammenarbeit mit dem Technischen Büro realisiert.

Der Ausbau der GIS-Lösung erfolgte im Jahr 2004. Der Erfassungsarbeitsplatz wurde durch weitere Fachanwendungen für die Dokumentation der Kanal-, Fernwärme- und Stromnetze komplettiert. Auch das Herzstück für die Visualisierung und Beauskunftung, der Map Guide Server, konnte gemäß Realisierungsplan übergeben werden.

Heute verfügen die Stadtwerke über einen Erfassungsarbeitsplatz mit Administratorfunktionalität sowie fünf Auskunftsplätze auf Basis des Autodesk Map Guide Servers für die Sachdatenpflege. Ein Hotline- und Wartungsvertrag sichert die laufende Unterstützung und Pflege der Software ab. Für die weitere Projektbegleitung wurde zwischen den Stadtwerken und KMS ein IT-Dienstleistungsvertrag abgeschlossen.

Mit der jetzigen Arbeitsplatzkonfiguration können alle Aufgaben des Technischen Büros erfüllt werden.

Aus unterschiedlichen Quellen werden derzeit noch weitere Daten zusammengeführt. Dabei gelten für

jedes Medium (Gas, Elektro, Wasser ...) gesonderte Erfassungsvorschriften.

Die bereits in früheren Jahren erfolgten Vermessungsergebnisse eines externen Dienstleisters in Form einer Vorkartierung der einzelnen Medien müssen nunmehr in enger Kooperation via TOPOBASE für die Stadtwerke erfasst, geprüft und kontrolliert werden.

Zukünftig ist der Ausbau der TOPOBASE mit weiteren Auskunfts-Arbeitsplätzen und Modulen innerhalb der Stadtwerke Forst geplant. In einem weiteren Schritt sollen auch externe Außenstellen in die GIS-Lösung integriert werden.

Eine wichtige Aufgabe ist darüber hinaus die Entwicklung von Schnittstellen zu vorhandenen betriebsspezifischen Softwarelösungen durch KMS in enger Zusammenarbeit mit den Stadtwerken.

Für den in Umwandlung befindlichen Energieversorgungsmarkt sind die Stadtwerke Forst mit der modernen GIS-Lösung TOPOBASE bestens gerüstet.



Stadtwerke Forst
Frau Köhler
Euloer Str. 90
03149 Forst